

1. Record Nr.	UNINA9910154770303321
Autore	Mott Robert L.
Titolo	Applied fluid mechanics / / Robert L. Mott, Joseph A. Untener
Pubbl/distr/stampa	Boston : , : Pearson, , [2016] ©2016
Edizione	[Seventh, Global edition.]
Descrizione fisica	1 online resource (552 pages) : colour illustrations
Disciplina	620.106
Soggetti	Fluid mechanics
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	"Always learning." "Authorized adaptation from the United States edition, entitled Applied fluid mechanics, 7th edition, ISBN 978-0-13--255892-1, by Robert L. Mott, Joseph A. Untener published by Pearson Education ©2015"--copyright page. Previous edition: 2006.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	1. The nature of fluids and the study of fluid mechanics -- 2. Viscosity of fluids -- 3. Pressure measurement -- 4. Forces due to static fluids --5. Buoyancy and stability -- 6. Flow of fluids and Bernoulli's equation -- 7. General energy equation -- 8. Reynolds number, laminar flow, turbulent flow, and energy losses due to friction -- 9. Velocity profiles for circular sections and flow in noncircular sections -- 10. Minor losses -- 11. Series pipeline systems -- 12. Parallel and branching pipeline systems -- 13. Pump selection and application -- 14. Open-channel flow -- 15. Flow measurement -- 16. Forces due to fluids in motion -- 17. Drag and lift -- 18. Fans, blowers, compressors, and the flow of gases -- 19. Flow of air in ducts.
Sommario/riassunto	Now in full color with an engaging new design, Applied Fluid Mechanics, Seventh Edition, is the fully updated edition of the most popular applications-oriented approach to engineering fluid mechanics. It offers a clear and practical presentation of all basic principles of fluid mechanics (both statics and dynamics), tying theory directly to real devices and systems used in mechanical, chemical, civil, and environmental engineering. The 7th edition offers new real-world

example problems and integrates the use of world-renowned PIPE-FLO® software for piping system analysis and design. It presents new procedures for problem-solving and design; more realistic and higher quality illustrations; and more coverage of many topics, including hose, plastic pipe, tubing, pumps, viscosity measurement devices, and computational fluid mechanics. Full-color images and color highlighting make charts, graphs, and tables easier to interpret organize narrative material into more manageable "chunks," and make all of this text's content easier to study.

2. Record Nr.	UNINA9910377436603321
Autore	Schastak Martin, Dr.
Titolo	Bilinguale Interaktion beim Peer-Learning in der Grundschule : Eine Mixed-Methods Studie mit bilingual türkisch-deutschsprachig aufwachsenden Schülerinnen / / Martin Schastak
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2020
ISBN	9783847415213 3847415212
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (457)
Collana	Mehrsprachigkeit und Bildung
Soggetti	Bilingualität Spracherwerb Sprachkompetenz kognitive Kompetenz Sprache Identität Schule
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Die vorliegende Studie versucht einen Beitrag zur Erforschung von Implementationsmöglichkeiten des bilingualen Sprachvermögens von Schüler*innen mit Migrationshintergrund für den Regelschulkontext zu leisten, indem ein bilinguales Interaktionsangebot beim Peer-Learning für türkisch-deutschsprachig aufwachsende Schüler*innen der dritten und vierten Klasse in einem quasi-experimentellen Setting unter Verwendung von Mixed Methods untersucht wird.

1. Einleitung	2. Eine kurze Einführung zum Phänomen Sprache	2.1
Begriffspräzisierung und Varietäten von Sprache	2.2 Teilsysteme der Grammatik und zentrale linguistische Wissenssysteme	2.3
Sprachliches Wissen und Sprachkompetenz	2.3.1 Sprache als kognitives Werkzeug	2.3.2
Metalinguistische Bewusstheit	2.4 Zusammenfassung	3.
Bilingualität	3.1 Begriffsbestimmung Bilingualität	3.2
Bilingualer Spracherwerb	3.2.1 Spracherwerbstypen	3.2.2
Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Entwicklungsverläufe der Spracherwerbstypen im Kontext des Erwerbs des Deutschen	3.2.3 Zusammenfassung	3.3
Bilinguale (Sprach-)Kompetenzen	3.3.1 Historischer Abriss der Bilingualismusforschung zu sprachlichen und kognitiven Kompetenzen von bilingualen Sprechern	57
3.3.2 (Meta-)Linguistische Kompetenzen Bilingualer	3.3.3 (Meta-)Kognitive Konsequenzen von Bilingualität	3.3.4
Zusammenfassung	3.4 Identität, Kultur und Sprache	3.4.1
Identität und Sprache	3.4.2 Kultur und Sprache	3.4.3
Beziehung der Trias von Identität, Kultur und Sprache	3.4.4 Einstellungen zu Sprache(n) und Bilingualität	3.4.5
Die identitätsstiftende Funktion von Sprache bei bilingualen Sprechern	3.4.6 Zusammenfassung	3.5
Bilingualer Sprachgebrauch	3.5.1 Soziolinguistisch orientierte Theorien und Modelle der Sprachwahl und des Sprachverhaltens	3.5.2
Diskursiv-rhetorische Zwecke von Code-Switching und -Mixing	3.5.3 Zusammenfassung	3.6
Bilingualität und Bildung	3.6.1 Begriffsbestimmung Bildung	3.6.2
Grundlegende Positionen zum Zusammenhang von Bilingualität und Bildung	3.6.3 Die Threshold- und Interdependenzhypothese nach Cummins (2000)	3.6.4
Mono- und bilinguale Schulformen für bilinguale Schülerinnen und Schüler	3.6.5 Bilinguale Praktiken in Bildungsprozessen	3.6.6
Zusammenfassung	3.7 Fazit	4.
Bildungsgerechtigkeit und Anerkennung	4.1 Bildungsgerechtigkeit	4.1.1
Auf Gleichheit basierende Verteilungsgerechtigkeit	4.1.2 Auf Menschenwürde basierende Verteilungsgerechtigkeit	4.1.3
Bildungsgerechtigkeit als Anerkennungsgerechtigkeit	4.1.4 Zusammenfassung	4.2
Anerkennung	4.2.1 Bedeutungsfacetten und Dimensionen von Anerkennung	4.2.2
Anerkennungstheorie nach Honneth	4.2.3 Rezeption der Anerkennungstheorie im erziehungswissenschaftlichen/pädagogischen Diskurs	4.2.4
Zusammenfassung	4.3 Fazit	5.
Peer-Learning	5.1 Grundlagen und Formen des Peer-Learnings	5.1.1
Formelles und informelles Peer-Learning nach Johnson und Johnson (1999)	5.1.2 Subtypen des Peer-Learnings am Beispiel „Peer-Tutoring“	5.1.3
Förderliche Basiselemente des Peer-Learnings nach Johnson & Johnson (1999)	5.2 Befunde von Meta-Analysen zur Effektivität von Peer-Learning	5.3
Interaktion beim Peer-Learning	5.3.1 Förderliche Sprachhandlungen und Diskurskulturen beim Peer-Learning	5.3.2
Task-Management und metakognitive Regulation beim Peer-Learning	5.3.3 Bedeutung und Wirkmechanismen von Interaktion beim Peer-Learning für Bildungs- und Lernprozesse	5.3.4
Zusammenfassung	5.4 Kognitive Lernstrategien beim Peer-Learning	5.4.1
Kognitive Lernstrategien	5.4.2 Erwerb und Vermittlung kognitiver Lernstrategien	5.4.3
Empirische Evidenz zur Lernwirksamkeit von kognitiven Lernstrategien	5.4.4 Lesestrategien	5.4.5
Halbschriftliche Rechenstrategien bei Addition und Subtraktion	5.4.6 Zusammenfassung	5.5
Bilinguale Interaktion als Angebot beim Peer-Learning	5.5.1 Evidenz zu bilingualer Interaktion beim Peer-Learning im Kontext bilingualer Bildung	5.5.2
Evidenz zu bilingualer Interaktion beim Peer-Learning im Kontext der Submersion	5.5.3 Zusammenfassung	5.6
Fazit	6. Fragestellungen	7.
Methodik	7.1 BiPeer-Studie	7.1.1
Design der BiPeer-Studie	7.1.2 Interventionen der BiPeer-Studie	7.2
Stichprobe	7.3 Datengrundlage und	

Datenaufbereitung bilingualer Praktiken 7.3.1 Datengrundlage 7.3.2
 Sequenzierung der Trainings 7.3.3 Transkription der Audioaufnahmen
 7.3.4 Operationalisierung bilingualer Praktiken 7.3.5 Auszählung
 bilingualer Praktiken mit MAXQDA 7.4 Quantitative Datenanalyse
 7.4.1 Prüfung der Abhängigkeit bilingualer Praktiken von der Dyade
 beim Peer-Learning 7.4.2 Prävalenz bilingualer Praktiken mit und ohne
 explizitem bilingualen Interaktionsangebot beim Peer-Learning 7.4.3
 Der Zusammenhang sprachlicher und motivationaler Eigenschaften mit
 der Prävalenz bilingualer Praktiken beim Peer-Learning 7.5 Qualitative
 Datenanalyse 7.5.1 Selbstberichte des Sprachgebrauchs im Training
 und dessen Begründung 7.5.2 Funktionen bilingualer Praktiken beim
 Peer-Learning 8. Ergebnisse 8.1 Prüfung der Abhängigkeit der
 Prävalenz bilingualer Praktiken von der Dyade 8.2 Prävalenz bilingualer
 Praktiken mit und ohne explizitem bilingualen Interaktionsangebot
 beim Peer-Learning 8.2.1 Vergleich der Prävalenz bilingualer Praktiken
 zwischen den Angebots- und Nichtangebotsgruppen 8.2.2 Vergleich
 der Prävalenz bilingualer Praktiken zwischen den Angebotsgruppen
 LGT/D und RGT/D 8.2.3 Prävalenz bilingualer Praktiken innerhalb der
 verschiedenen Phasen der Gruppen LGT/D und RGT/D 8.3
 Zusammenhänge sprachlicher und motivationaler Merkmale mit der
 Prävalenz bilingualer Praktiken 8.4 Ergebnisse der Selbstberichte für
 die Annahme und Ablehnung des bilingualen Sprachangebots 8.4.1
 Ergebnisse des geschlossenen Formats der Selbstberichte für die
 Annahme und Ablehnung des bilingualen Sprachangebots 8.4.2
 Ergebnisse des offenen Formats der Selbstberichte für die Annahme
 und Ablehnung des bilingualen Sprachangebots 8.5 Ergebnisse der
 Funktionsanalyse bilingualer Praktiken beim Peer-Learning 8.5.1
 Summative Ergebnisse der Haupt- und Unterkategorien der
 Funktionsanalyse bilingualer Praktiken beim Peer-Learning 8.5.2
 Zentrale Kennwerte der Haupt- und Unterkategorien der
 Funktionsanalyse bilingualer Praktiken beim Peer-Learning 8.5.3
 Nähere Beschreibung der Nutzungsweise bilingualer Praktiken für die
 vier Unterkategorien der Hauptkategorie „On-Task“ 9. Diskussion 9.1
 Diskussion der einzelnen Ergebnisse der Studie 9.2 Datenintegration
 der quantitativen und qualitativen Ergebnisse der Studie 9.3 Praktische
 Implikationen der Studie 9.4 Limitationen der Studie und
 Forschungsdesiderata 10. Fazit 11. Literaturverzeichnis

Sommario/riassunto

Haben Schüler*innen mit Migrationshintergrund Bildungsnachteile, weil
 sie zweisprachig aufwachsen? Sprachliche Defizite gelten im deutschen
 Regelschulsystem als zentrale Ursache für die Bildungsbenachteiligung
 zweisprachig aufwachsender Schüler*innen mit Migrationshintergrund.
 Die vorliegende Studie erforscht bilinguales Sprachvermögen von
 Kindern im Kontext von Interaktion und Lernen und leistet damit einen
 Beitrag dazu, die bisher einseitige Perspektive auf Bilingualität und
 Bildung zu differenzieren.